

Gesundheitsamt
Kantonsärztlicher Dienst

Ambassadorshof
4509 Solothurn
Telefon 032 627 93 74
Telefax 032 627 93 50
gesundheitsamt@ddi.so.ch
www.gesundheitsamt.so.ch

An die praktizierenden Ärztinnen
und Ärzte im Kanton Solothurn

Dr. med. Christian Lanz
Kantonsarzt
Telefon 032 627 93 77
Telefax 032 627 93 50
christian.lanz@ddi.so.ch

26. Juli 2010 CL

Rechnungen FFE

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Rechnungen betreffend FFE geben immer wieder Anlass zu Diskussionen, insbesondere dann, wenn vom gerufenen Arzt/der gerufenen Ärztin kein FFE ausgesprochen wird. Bereits im 2006 konnte zwischen der Polizei, dem Gesundheitsamt und den Psychiatrischen Diensten sowie der kantonalen Ärztesgesellschaft eine praktikable Lösung gefunden werden, welche wir nun insofern erweitert haben, dass die Polizei Kanton Solothurn subsidiär¹ für Rechnungsbeträge garantiert, wenn sie **aufbietende Stelle** gewesen ist. Dies ist in aller Regel für das Gebiet des Kantons Solothurn der Fall; die nachstehenden Ausführungen beziehen sich somit ausschliesslich auf Vorkommnisse auf Solothurner Boden.

Es gibt folgende Hauptsituationen:

- **Sie sprechen einen FFE aus** und weisen den Patienten in die **Psychiatrische Klinik in Solothurn (PDKS)** ein:
Sie schicken dem Patienten die Rechnung und 1. Mahnung. Falls dieser nach der 1. Mahnung nicht zahlt, schicken Sie die Kopie der Rechnung und 1. Mahnung an:
*Psychiatrische Dienste
Weissensteinstrasse 102
4503 Solothurn*
- **Sie sprechen einen FFE aus** und weisen den Patienten in die **KPD Liestal** ein:
Sie schicken dem Patienten die Rechnung und 1. Mahnung. Falls dieser nach der 1. Mahnung nicht zahlt, schicken Sie die Kopie der Rechnung und 1. Mahnung an:
*Gesundheitsamt
Kantonsärztlicher Dienst
Ambassadorshof
4503 Solothurn*
- **Sie sprechen keinen FFE aus:**
Sie schicken dem Patienten die Rechnung und 1. Mahnung. Falls dieser nach der 1. Mahnung nicht zahlt, schicken Sie die Kopie der Rechnung und 1. Mahnung an:
*Polizei Kanton Solothurn
Frau Ursula Huber
Schanzmühle
Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn*

¹ Subsidiär: Die Polizei Kanton Solothurn begleicht die Rechnung, sofern weder der Patient, noch die Aufnahmeklinik, noch das Gesundheitsamt (falls Psychiatrische Klinik Liestal Aufnahmeklinik ist), die Rechnung begleichen.
Primär ist aber immer dem Patienten die Rechnung zu stellen!

Der Betrag wird Ihnen von der entsprechenden Stelle vergütet.

Daneben sind noch weitere, bisher teilweise nicht abgedeckte Situationen aufgetreten:

- Der FFE erfolgt in ein somatisches Spital (weil dieses im individuellen Fall halt die „geeignete Anstalt“ laut ZGB ist)
- Der FFE erfolgt in eine andere Klinik als die PDKS oder die psychiatrische Klinik Liestal und somit in ein ausserkantonales Spital ohne bestehendes Freizügigkeitsabkommen²
- Beim eingewiesenen Patienten handelt es sich nicht um einen Solothurner Einwohner, die Einweisung erfolgt beispielsweise in seinen Wohnkanton
- Der Patient verstirbt nach der Einweisung

In diesen Situationen hat die Rechnung und eine 1. Mahnung (ausser bei der letzten Situation, aus Pietätsgründen) für Ihren Aufwand an den Patienten zu erfolgen; anschliessend kann die Rechnung mit Kopie der 1. Mahnung wiederum an

*Polizei Kanton Solothurn
Frau Ursula Huber
Schanzmühle
Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn*

zugestellt werden.

Bitte beachten Sie: für den FFE sind grundsätzlich diejenigen Ärztinnen und Ärzte zuständig, welche Notfalldienst leisten. Die Amteiärzte werden nur in seltenen Ausnahmefällen für einen FFE beigezogen; das Aufgebot der Amteiärzte erfolgt ausschliesslich über die Alarmzentrale und nicht im Sinne eines „konsiliarischen Aufgebots“ durch den Notfallarzt.

Die gesetzlichen Grundlagen für einen FFE in die Kantone der Nordwestschweiz sind einsehbar unter:

<http://www.so.ch/departemente/inneres/gesundheit/kantonsaerztlicher-dienst/fuersorgerischer-freiheitsentzug.html>

Besten Dank für die Kenntnismahme und freundliche Grüsse

Dr. med. Christian Lanz
Kantonsarzt

² Die Regelungen betr. Kostengutsprache bei FFE im Falle einer ausserkantonalen Hospitalisation gelten auch in diesen Situationen zwingend